

Die Gymnasiale Oberstufe am Schulzentrum Marienhöhe

**Informationsabend für die
zukünftige E-Phase
am 25. Februar 2025**

**Leitung Oberstufe:
Michael Helt**



Schulzentrum Marienhöhe

A) Regelungen nach der aktuellen Fassung der OAVO Hessen

- Gliederung der gymnasialen Oberstufe
- Fächer
- Zulassungsbedingungen Qualifikationsphase

B) Fächerwahl für die Einführungsphase 2025-26

C) Tutorium und allgemeine Informationen

Gliederung der gymnasialen Oberstufe

Einführungsphase:

Jahrgangsstufe 11 = E1 und E2

Kurssystem statt Klassenverband:

**Vorbereitung auf die Qualifikationsphase
individuellere Schwerpunktsetzung**

Qualifikationsphase:

Jahrgangsstufe 12 & 13 = Q1 bis Q4

Kurssystem: Leistungs- und Grundkurse



Gliederung der Fächer in drei Aufgabenfelder (und Sport)

I Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch

Englisch

Französisch oder **Latein** oder **Spanisch**

Kunst oder **Musik** oder **Darstellendes Spiel**

II Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Geschichte

Politik und Wirtschaft

Religion

Geographie (freiwillig, Abitur: durchgängig ab EI)



Gliederung der Fächer in drei Aufgabenfelder (und Sport)

III Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld

Mathematik

Physik

Biologie

Chemie

Informatik (freiwillig, Abitur: durchgängig ab E1)

IV Sport



Organisation der Einführungsphase

- 29 Pflichtstunden in 12 Unterrichtsfächern
- weitere **5** Wochenstunden als
 - **Orientierungs-** (Neigungskurse),
 - **Kompensations-** (Deutsch, Englisch, Mathematik) oder
 - Profilbildungsstunden
- eine Stunde für Deutsch generell - D, M: 4
- E // 2. FS: 3 (Anfänger: 4)
- andere Fächer: 2
- Mindestbelegung: 34 Wochenstunden

Was ist zu wählen?

- zweite Fremdsprache

Latein oder **Französisch** oder **Spanisch**

jeweils: Anfänger- und Fortgeschrittenenkurs

- künstlerisches Fach

Kunst oder **Musik** oder **Darstellendes Spiel**

- Neigungskurse

- optional Kompensationskurse sowie **Geographie** und **Informatik**

- **Prüfungsfächer: durchgängige Belegverpflichtung ab der E-Phase**



Was ist zu wählen?

Fächer mit Belegungswahl: Zweite Fremdsprache ¹ (genau 1 Kurs)

In der gymnasialen Oberstufe belegt man neben der ersten fortgeführten Fremdsprache aus der Mittelstufe (in der Regel Englisch) eine zweite Fremdsprache. Diese kann sowohl aus der Mittelstufe fortgeführt als auch neu begonnen werden. Neu begonnene Fremdsprachen müssen bis zum Ende der gymnasialen Oberstufe belegt und die Bewertung in ihrem letzten Jahr der Qualifikationsphase (Q3-4) eingebracht werden.

- Französisch fortgeführt
- Latein fortgeführt
- Spanisch fortgeführt
- Französisch neu
- Latein neu
- Spanisch neu

Fächer mit Belegungswahl: Künstlerisches Fach ⁰ (min. 1, max. 2 Kurse)

Zu wenige gewählt!

Verpflichtend ist die Belegung eines der folgenden Fächer. Im Ausnahmefall können auch zwei der drei Fächer belegt werden, dies ist allerdings im Vorfeld der Wahl mit der Studienleitung abzusprechen (Mail: michael.helt@marienhoehe.de)

- Darstellendes Spiel
- Kunst
- Musik

Ausblick: Qualifikationsphase - Belegverpflichtung

- *Belegverpflichtung (Belegverpflichtung Q1 bis Q4):*
 - zwei Leistungskurse
Abiturprüfung: beide schriftlich
 - Mathematik, Deutsch
Abiturprüfung: beide, Auswahl nach Kriterien
 - eine fortgeführte Fremdsprache sowie eine Naturwissenschaft
Abiturprüfung: mindestens eines davon
 - Geschichte, PoWi, Religion
Abiturprüfung: mindestens eines davon oder Geographie



Ausblick: Qualifikationsphase - Belegverpflichtung

- *Belegverpflichtung darüber hinaus:*
 - eine weitere Fremdsprache (fortgeführte oder neu begonnene) oder Naturwissenschaft oder Informatik (Q1 und Q2)
 - eine der Künste (Q1 und Q2)
 - Sport

Wahl der Neigungskurse

- mindestens zwei, maximal drei
- einer muss eine **fortgeführte Fremdsprache, Naturwissenschaft oder Mathematik** sein
- Fortführung Neigungskurse zu Leistungskurse gewünscht
- einem der Neigungskurse wird ein Tutorium zugeordnet

Wahl der Neigungskurse

Wahl der Kursart: Neigungskurse (min. 2, max. 3 Kurse)

Zu wenige gewählt!

Neigungskurse bekommen eine Stunde mehr, werden also etwas vertiefter unterrichtet. Gewählt werden müssen mindestens zwei, maximal drei Neigungskurse, mindestens einer davon muss entweder eine Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft oder Mathematik sein.

Pflichtbereich Neigungskurse (min. 1, max. 3)

Zu wenige gewählt!

NK Englisch

NK Französisch

NK Spanisch

NK Mathematik

NK Biologie

NK Chemie

NK Physik

andere Neigungskurse (min. 0, max. 2)

NK Deutsch

NK Kunst

NK Musik

NK Geschichte

NK Politik und Wirtschaft

NK Religion

NK Geographie

NK Sport



Kompensations- und Zusatzkurse

- **Kompensationskurse** (einstündig)
 - Deutsch // Englisch // Mathematik
 - kann im zweiten Halbjahr von der Notenkonferenz verpflichtend sein (in Absprache der/s Schüler:in mit der/m Tutor:in)
- **Zusatzkurse** (zweistündig)
 - Geographie
 - Informatik
- weitere Möglichkeiten (z.B. bei Wahloptionen) sind mit der Studienleitung abzusprechen

Beispiel (Verteilung der vier Zusatzstunden)

- Fremdsprache: Spanisch Anfänger (+1)
- Neigungskurse: Biologie, Sport (+2)
- Kompensationskurs: Mathematik (+1)

- Fremdsprache: Französisch Fortgeschritten (+0)
- Neigungskurse: Chemie, Geschichte, Kunst (+3)
- Zusatzkurs: Geographie (+2)



Beurteilung im Punktesystem

15/14/13 Punkte der Note **sehr gut** ,
12/11/10 Punkte der Note **gut** ,
09/08/07 Punkte der Note **befriedigend** ,
06/05/04 Punkte der Note **ausreichend** ,
03/02/01 Punkte der Note **mangelhaft** und
00 Punkte der Note **ungenügend**

Pflichtkurs: 00 Punkte = nicht belegt = keine Zulassung zur Qualifikationsphase // zum Abitur

Zulassung zur Qualifikationsphase

Alle verbindlichen Fächer mit mindestens 05 Punkten

max. 2 verbindliche Fächer mit 01 – 04 Punkten (davon max. eines D/FS/M) und kein verbindliches Fach mit 00 Punkten

Drei oder mehr verbindliche Fächer oder zwei der Fächer D/FS/M mit 01 – 04 Punkten oder keinen Ausgleich

Ein verbindliches Fach mit 00 Punkten

Ausgleich pro Fach:

- mind. 10 Punkte in anderem Fach oder
- mind. 07 Punkte in zwei anderen Fächern
- Ausgleich D/FS/M nur innerhalb

Zulassungskonferenz

im begründeten Fall, vor allem aus Gründen, die nicht im mangelnden Leistungsvermögen oder Leistungswillen des Schülers oder der Schülerin liegen, sofern eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erwartet werden kann. (Zweidrittelmehrheit)

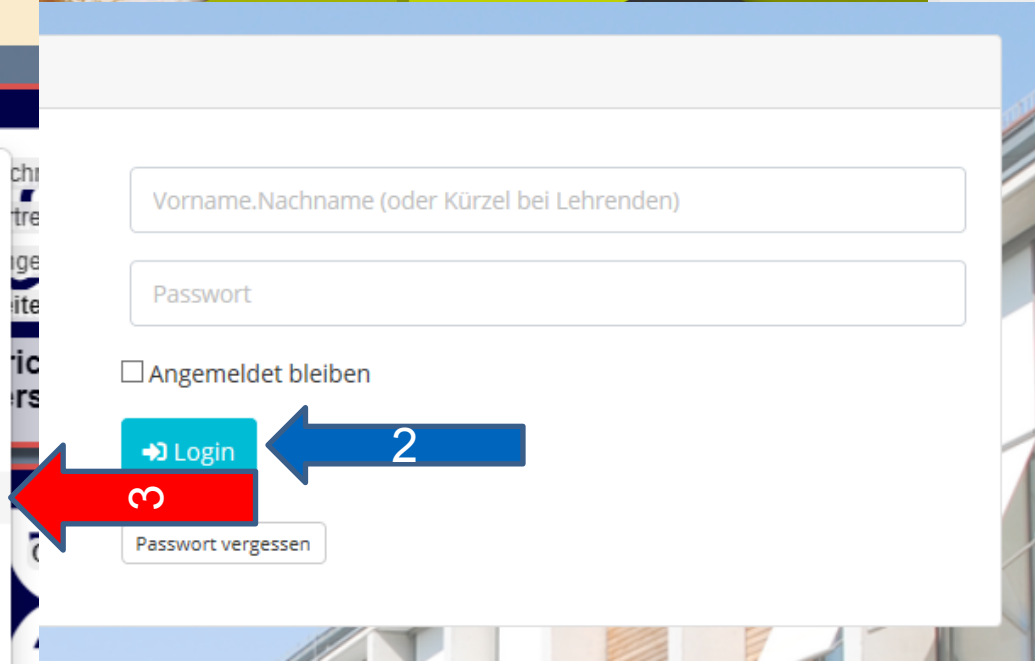
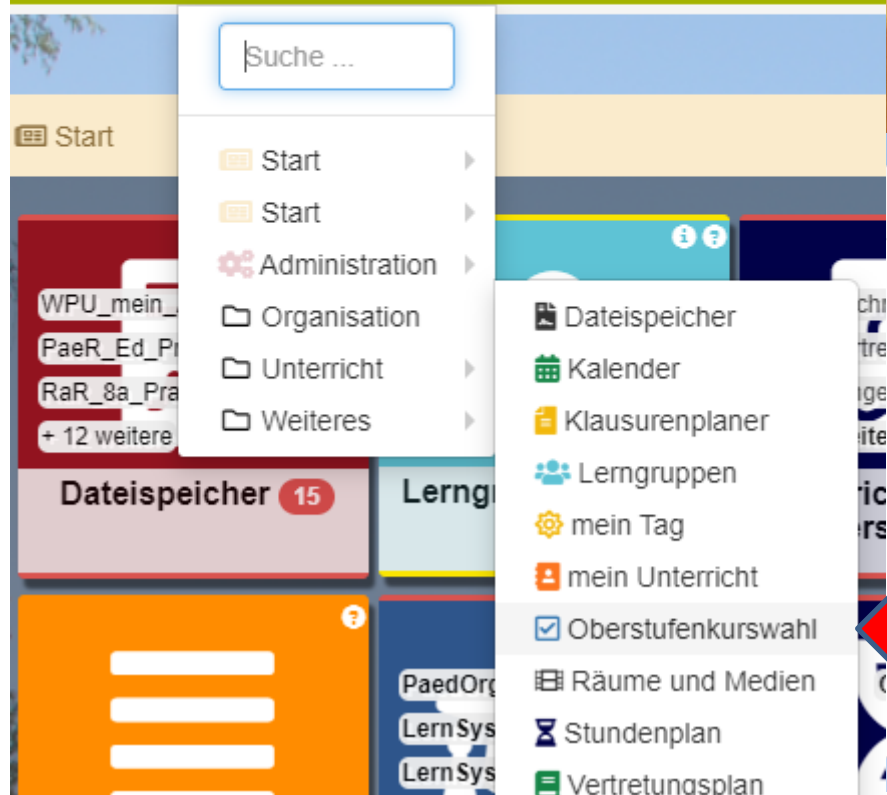
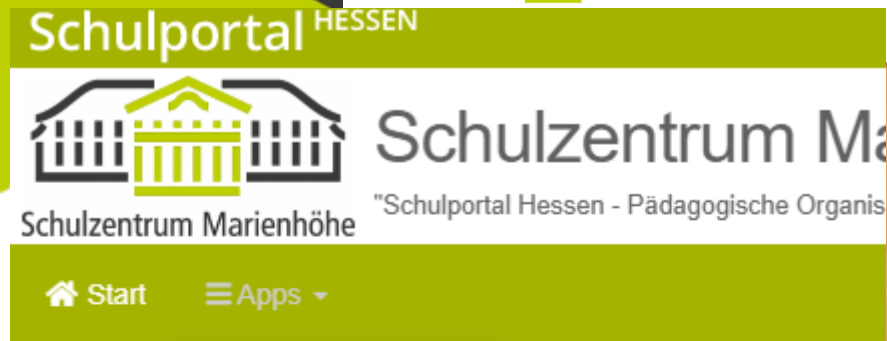
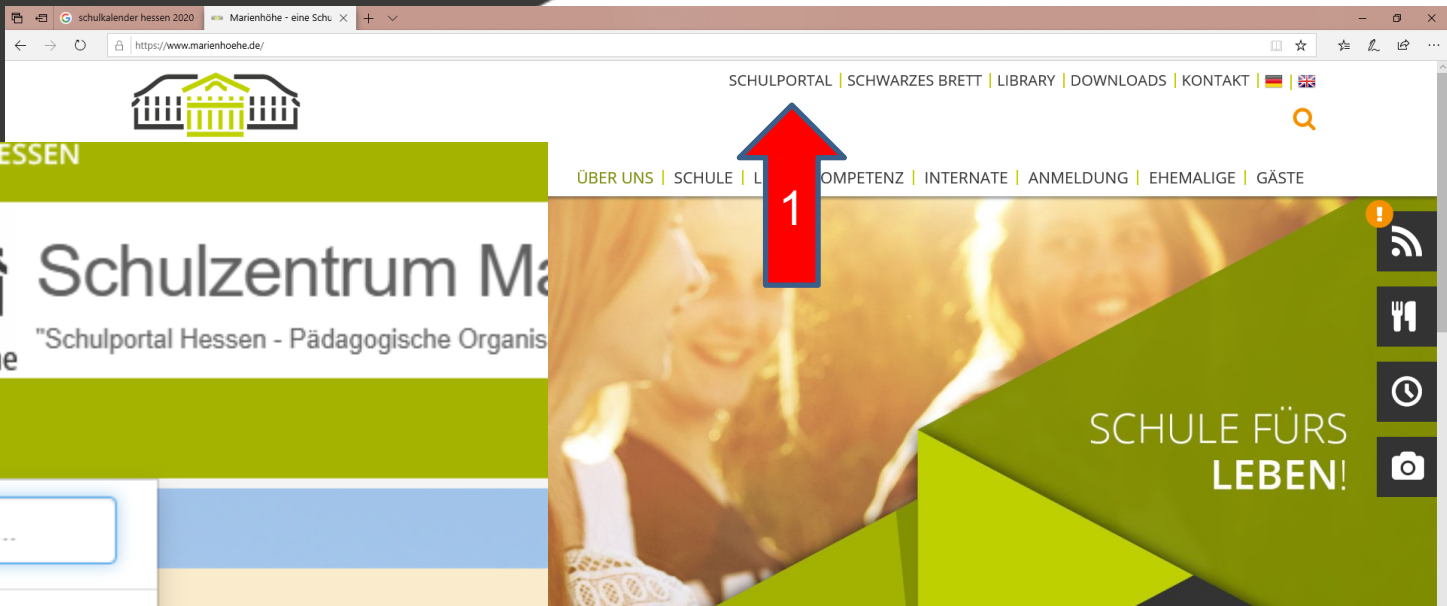
Zulassung

Nichtzulassung



Kurswahl zur Einführungsphase

- schulintern: Wahl über das Schulportal - Ausdruck - Unterschrift des Schülers / der Schülerin sowie des/der Erziehungsberechtigten
- **Wahlzeitraum: 28. Februar bis 10. März**
- extern: Interessentenformular auf der Homepage - Aufnahmegespräch - Zusenden eines Wahlbogens
- schulinterne Abgabe bis 26. März (alphabetisch gesammelt über die Klassenleitung)



Tutorium

- Coachinggespräche mit Tutor beziehungsweise Tutorin
- Coaching mit Yves Steininger
- Ansprechpartner für Organisation der Schullaufbahn: Tutor bzw. Tutorin und Studienleitung
- Probleme mit einzelnen Fächern:
 - Kursleitung - Tutorium // Verbindungslehrkraft - Fachbereichsleitung // Studienleitung - Schulleitung
- **genauere Infos dazu am Elternabend am 10. September 2025**

Informationen

- **Ausland:** Kontaktaufnahme mit Frau Bogdoll:
 - **m.bogdoll@marienhoehe.de**
- **Förderbedarf:** Anträge zu Beginn des Schuljahres, ausführliche Begründung durch die Sorgeberechtigten oder volljährige Schülerinnen und Schüler selbst; konkrete Benennung des erwarteten Nachteilsausgleichs

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

weitere Fragen:

- **Klassenlehrer**
- **michael.helt@marienhoehe.de**



Schulzentrum Marienhöhe gGmbH
Auf der Marienhöhe 32 | 64297 Darmstadt
Tel.: 06151 53 91 - 0 | Fax.: 06151 53 19 -168
E-Mail: info@marienhoehe.de
Internet: www.marienhoehe.de